

Polyvalenter Bachelor Lehramt Evangelische Religion

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor	01-GTC-BA00-LER	Pflicht

Modultitel	Einführung in Geschichte und Theologie des Christentums
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Theologische Fakultät (Studiendekan)
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte des Christentums" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Biblische Überlieferung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Grundfragen theologischen Arbeitens" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Geschichte und Theologie des Christentums • SQ für Studierende aller Fakultäten • Lehramt Ethik/ Philosophie • Lehramt Evangelische Religion • B.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	Die Studierenden erwerben ein Überblickswissen über die Geschichte des Christentums und seine Bedeutung für die Kulturgeschichte. Darüber hinaus werden sie zur selbständigen Handhabung methodischer Kenntnisse und zur kritischen Reflexion hermeneutischer Fragestellungen angeleitet.
Inhalt	Einführender Überblick in die Geschichte des Christentums und seine Kultur, in die biblische Überlieferung (Entstehung der biblischen Schriften und des Kanons) sowie in Methoden und Kriterien theologischen Arbeitens.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~theolweb/index.htm
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min.	
	Vorlesung "Geschichte des Christentums" (2SWS)
	Übung "Biblische Überlieferung" (2SWS)
	Vorlesung "Grundfragen theologischen Arbeitens" (2SWS)

Polyvalenter Bachelor Lehramt Evangelische Religion

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor	01-GTC-BASQ-L1	Wahlpflicht

Modultitel	Alte Sprachen III: Latein I
	Modulfenster
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Lektorat für Alte Sprachen der Theologischen Fakultät
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	• Kurs "Sprachkurs" (8 SWS) = 120 h Präsenzzeit und 180 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. "Geschichte und Theologie des Christentums" mit Orientierung auf M.A. Schwerpunkte Historische und Systematische Theologie sowie Praktische Theologie (Wahlpflicht) • Bachelor Lehramt Ev. Religion Gymnasium (Pflicht) • Sprachkurs im Diplomstudiengang Evangelische Theologie (Pflicht)
Ziele	Am Ende des Moduls sollen die Studierenden die Fertigkeit besitzen, einen lateinischen Originaltext einfachen Schwierigkeitsgrades mittels eines Wörterbuches ins Deutsche übersetzen zu können.
Inhalt	Der Kurs vermittelt anhand eines Lehrbuches grundlegende Kenntnisse der lateinischen Formen- und Satzlehre sowie der Lexik.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~theolweb/index.htm unter www.uni-leipzig.de/~fsz/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min.	
	Kurs "Sprachkurs" (8SWS)

Polyvalenter Bachelor Lehramt Evangelische Religion

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor	01-GTC-BA30/40-LE	Pflicht

Modultitel	Kirchenhistorische und Systematisch-Theologische Propädeutik
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institute Kirchengeschichte und Systematische Theologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in Theologie- und Dogmengeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Kirchengeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Systematische Theologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Kernfach „Geschichte und Theologie des Christentums“ • Bachelor Lehramt Evangelische Religion
Ziele	Die Studierenden erwerben ein Grundwissen in zentralen Bereichen der Systematischen Theologie. Die Proseminare dienen der Einübung in methodisch reflektiertes wissenschaftliches Arbeiten durch Textanalysen und Verfassen theologischer Essays, der Einübung des Umganges wichtiger Hilfsmittel sowie der Reflexion der in der Vorlesung herausgearbeiteten Problemstellungen. Darüber hinaus werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Auseinandersetzung mit traditionellen Argumenten der Kirchengeschichte und Systematischen Theologie, zur Analyse theologischer Urteile und zur eigenen Urteilsbildung befähigt.
Inhalt	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen grundlegende Inhalte, Fragestellungen und Methoden der Systematischen Theologie und der Kirchengeschichte kennen und verstehen lernen. In der Vorlesung sollen anhand der Theologiegeschichte wichtige Probleme der Theologie anschaulich gemacht werden.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 01-GTC-BA00-LER
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~theolweb/index.htm
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min.	
	Vorlesung "Einführung in Theologie- und Dogmengeschichte" (2SWS)
	Seminar "Kirchengeschichte" (2SWS)
	Seminar "Systematische Theologie" (2SWS)

Polyvalenter Bachelor Lehramt Evangelische Religion

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor	01-GTC-BASQ-L2	Wahlpflicht

Modultitel	Alte Sprachen IV: Latein II
	Modulfenster
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Lektorat für Alte Sprachen
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	• Kurs "Sprachkurs" (8 SWS) = 120 h Präsenzzeit und 180 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. „Geschichte und Theologie des Christentums“ mit Orientierung auf M.A. Schwerpunkte Historische und Systematische Theologie sowie Praktische Theologie • Bachelor Lehramt Evangelische Religion • Sprachkurs im Diplomstudiengang Evangelische Theologie
Ziele	Abschlußqualifikation: Latinum
Inhalt	Dieser Kurs setzt Latein I fort. Anhand der Lektüre lateinischer Texte (Cicero, Plinius/Sallust) werden vorrangig Kenntnisse der Satzlehre vermittelt. Der Kurs schließt mit dem Latinum ab.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 01-GTC-BASQ-L1 (Alte Sprachen III: Latein I)
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~theolweb/index.htm unter www.uni-leipzig.de/~fsz/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur 180 Min., mit Wichtung: 1	Kurs "Sprachkurs" (8SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	

Polyvalenter Bachelor Lehramt Evangelische Religion

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor	01-GTC-BA10-LER	Pflicht

Modultitel	Altes Testament I: Geschichte und Literaturgeschichte Israels
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für Alttestamentliche Wissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Überblicksvorlesung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h • Proseminar "Proseminar Altes Testament" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Kernfach „Geschichte und Theologie des Christentums“ • Bachelor Lehramt Evangelische Religion • M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Evangelische Religion)
Ziele	Die Studierenden erwerben ein Überblickswissen über die Geschichte Israels und werden zur selbstständigen Handhabung methodischer Kenntnisse der Textauslegung angeleitet.
Inhalt	Vermittlung eines Überblickswissens über die Geschichte und Literaturgeschichte Israels von ihren Anfängen bis zur hellenistischen Zeit sowie Grundkenntnisse und -fertigkeiten in der Methodik der Auslegung und Interpretation alttestamentlicher Texte.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 01-GTC-BA00-LER
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~theolweb/index.htm
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min.	
	Vorlesung "Überblicksvorlesung" (4SWS)
	Proseminar "Proseminar Altes Testament" (2SWS)

Polyvalenter Bachelor Lehramt Evangelische Religion

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor	01-GTC-BASQ-G-LE	Wahl

Modultitel	Alte Sprachen II: Neutestamentliches Griechisch
Empfohlen für:	3./4. Semester
Verantwortlich	Lektorat für Alte Sprachen
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	• Kurs "Sprachkurs" (8 SWS) = 120 h Präsenzzeit und 180 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Wahloption für Studierende zum Erwerb von Kompetenzen in Neutestamentlichem Griechisch, das für den Master Lehramt Gymnasium Zugangsvoraussetzung ist
Ziele	Kenntnis von Syntax, Satz- und Formlehre, Befähigung zur Lektüre ntl. Texte
Inhalt	<p>Im 1. Semester wird in die wichtigsten Erscheinungen auf dem Gebiete der Formenlehre und Syntax des neutestamentlichen Griechisch eingeführt und ein Grundwortschatz anhand der Lektüre neutestamentlicher Sätze und Texte erarbeitet.</p> <p>Im 2. Semester erfolgt eine Vertiefung der Formen- und Satzlehre des neutestamentlichen Griechisch und eine fortlaufende Lektüre von NT-Texten</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~theolweb/index.htm
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min.	
<i>Prüfungsvorleistung: Klausur (90 Min.) nach dem 1. Semester des Moduls</i>	
	Kurs "Sprachkurs" (8SWS)

Polyvalenter Bachelor Lehramt Evangelische Religion

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor	01-GTC-BA20-LER	Pflicht

Modultitel	Neues Testament I: Einführung in das Neue Testament
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Neues Testament
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Überblicksvorlesung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h • Proseminar "Proseminar Neues Testament" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Kernfach „Geschichte und Theologie des Christentums“ • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • B.A. Lehramt Ev. Religion
Ziele	Die Studierenden erwerben ein Überblickswissen über zentrale Themen des Neuen Testaments in seinem zeitgeschichtlichen Kontext und werden zur selbstständigen Handhabung methodischer Kenntnisse der Textauslegung angeleitet.
Inhalt	Vermittlung eines Überblickswissens über zentrale Themen des Neuen Testaments, Kenntnisse der Zeitgeschichte sowie Grundkenntnisse und -fertigkeiten der Exegese und Interpretation neutestamentlicher Texte.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 01-GTC-BA00-LER
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~theolweb/index.htm
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min.	
	Vorlesung "Überblicksvorlesung" (4SWS)
	Proseminar "Proseminar Neues Testament" (2SWS)

Polyvalenter Bachelor Lehramt Evangelische Religion

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor	01-GTC-BA60-LER	Pflicht

Modultitel Einführung in die Religionspädagogik

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Institut für Religionspädagogik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Einführung in die Fachdidaktik ev. Religion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Theorien der religiösen Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- SPS "Schulpraktische Studien II/III" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Kernfach „Geschichte und Theologie des Christentums“
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik
- Bachelor Lehramt Evangelische Religion

Ziele

Die Studierenden sollen befähigt werden,

- ☐ Bedingungen religiösen Lernens auf der Grundlage unterschiedlicher theoretischer Ansätze darzustellen;
- ☐ Auskunft über fachdidaktische Möglichkeiten der Strukturierung intentionalen religiösen Lernens zu geben;
- ☐ die psychologischen Stufenlehren und fachdidaktischen Konstrukte kritisch zu würdigen und deren Leistungsfähigkeit begründet zu erörtern
- ☐ schulische Lernprozesse vor dem Hintergrund des erworbenen theoretischen Wissens zu analysieren.

Diese Ziele sind zu sehen in Verbindung mit §§ 2–4 und § 5, 3–4 der Rahmenordnung für Schulpraktische Studien und den erziehungswissenschaftlichen Studien.

Inhalt

Neben den Zielsetzungen gemäß §§ 2 bis 4 der Rahmenordnung für Schulpraktische Studien an der Universität Leipzig verfolgt das Modul folgende fachspezifische Ziele.

Gegenstand dieses Moduls ist die Beschäftigung mit Grundfragen der Religionspädagogik. Sie beziehen sich vor allem auf die Voraussetzungen und Bedingungen religiösen Lernens. Um sie verstehen und nachvollziehen zu können, ist es notwendig, orientierendes Wissen in zwei Gegenstandsbereichen der Religionspädagogik erwerben: Zum einen geht es darum, die Verstehensvoraussetzungen von jungen Menschen zu kennen, die religiös erzogen werden sollen. Dies geschieht im Rahmen einer zweistündigen Vorlesung mit dem Titel „Theorien der religiösen Entwicklung“. Zum anderen ist die Beschäftigung mit fachdidaktischen Konzeptionen unerlässlich, die dazu verhilft, Möglichkeiten der inhaltlichen Gestaltung religiöser Lernprozesse wahrzunehmen. Die konzeptionellen Kenntnisse werden in einem zweistündigen Seminar mit dem Titel „Fachdidaktische Konzeptionen“ erworben. Um zu Kompetenzen zu gelangen, bedarf das theoretische Wissen der praktischen Anwendung. Daher

schließt sich an die beiden erwähnten Lehrveranstaltungen ein Hospitationsseminar im Religionsunterricht an.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~theolweb/index.htm

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min.	
	Seminar "Einführung in die Fachdidaktik ev. Religion" (2SWS)
	Vorlesung "Theorien der religiösen Entwicklung" (2SWS)
	SPS "Schulpraktische Studien II/III" (2SWS)

Polyvalenter Bachelor Lehramt Evangelische Religion

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor	01-REL-BA30/40-LE	Pflicht

Modultitel	Zentrale Themen der Kirchengeschichte und der Systematischen Theologie
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Institut für Kirchengeschichte/Institut für Systematische Theologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Zentrale Themen der Kirchengeschichte und der Systematischen Theologie" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h • Seminar "Zentrale Themen der Kirchengeschichte und der Systematischen Theologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Bachelor Lehramt Evangelische Religion
Ziele	Die Studierenden erwerben ein Überblickswissen über die wichtigsten Phasen der Geschichte der Kirche von den Anfängen bis in die Neuzeit. Darüber hinaus werden sie zur selbstständigen Handhabung methodischer Kenntnisse und zur kritischen Reflexion kirchen- und dogmengeschichtlicher Fragestellungen angeleitet.
Inhalt	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen mit epochenmachenden Ereignissen von 2000 Jahren Kirchengeschichte bzw. grundlegenden Fragen der Systematischen Theologie vertraut gemacht und befähigt werden, diese in ihrer historischen wie theologischen Dimension zu erfassen. Die Vorlesung ist auf zentrale Themen hin profiliert, das Seminar dient der Vertiefung und Reflexion konkreter ausgewählter Problemstellungen der Forschung.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 01-GTC-BA00-LER
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~theolweb/index.htm
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min.	
	Vorlesung "Zentrale Themen der Kirchengeschichte und der Systematischen Theologie" (4SWS)
	Seminar "Zentrale Themen der Kirchengeschichte und der Systematischen Theologie" (2SWS)